
Mitsubishi: Ein klares Bekenntnis zu Europa als Markt

Mitsubishi Motors hat heute die Einführung des neuen ASX auf dem europäischen Markt für das Frühjahr 2023 angekündigt. Die neue Generation kommt mit einer umfangreichen Ausstattung und mit modernen, emissionsarmen Antriebstechnologien nach Europa. Zur Wahl stehen werden ein Plug-in Hybrid-Antrieb (PHEV) und ein Hybridantrieb (HEV).

Im Jahr 2013 hatte die Marke mit den drei Diamanten im Logo mit dem Outlander das weltweit erste Plug-in Hybrid-SUV auf den Markt gebracht, von dem bislang über 200.000 Fahrzeuge in Europa verkauft wurden. Im Jahr 2021 folgte mit dem Eclipse Cross Plug-in Hybrid ein Crossover-SUV, mit dem das Angebot an Plug-in Hybriden ausgebaut wurde. Seit der Einführung der ersten Generation des kompakten ASX wurden bislang 380.000 Fahrzeuge verkauft. Der ASX ist damit eines der erfolgreichsten Modelle des japanischen Traditionsunternehmens.

Der neue ASX basiert auf der CMF-B-Plattform der Renault-Nissan-Mitsubishi-Allianz und wird im Renault-Werk in Valladolid (Spanien) produziert werden. Es handelt sich um einen Ableger des Renault Captur. „Der neue ASX ist das richtige Fahrzeug zur richtigen Zeit. Wir freuen uns sehr auf das neue Modell, das ab Anfang 2023 auch in Deutschland in die Showrooms kommen wird. Der neue ASX ist ein klares Bekenntnis zur weltweiten Bedeutung des europäischen Marktes,“ so Werner H. Frey, Geschäftsführer von Mitsubishi Motors in Deutschland. (aum)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi ASX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mitsubishi



Mitsubishi ASX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mitsubishi



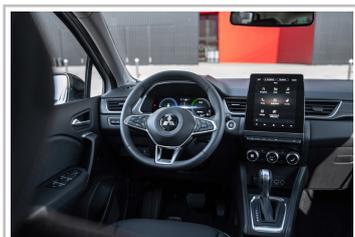
Mitsubishi ASX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mitsubishi



Mitsubishi ASX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mitsubishi



Mitsubishi ASX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mitsubishi
